

Volksläufer starten in die zweite Saisonhälfte

Lions-Clubs unterstützen den Run for Help in Winsen – beim Brunsberglauf in Holm-Seppensen müssen alle durch den Zwergentunnel

MARKUS STEINBRÜCK

WINSEN/BUCHHOLZ :: Zwei Monate lang haben sich die Volksläufer im Süden Hamburgs mit offiziellen Wettkämpfen zurückgehalten. Im Juli und August trainierten die Hobbyläuferinnen und -läufer hauptsächlich allein. Bei der Laufserie der LG Nordheide in Winsen und dem Inseelparklauf in Wilhelmsburg konnten sie ihre neu erarbeitete Fitness in den letzten Tagen schon präsentieren. Richtig Fahrt nimmt die Volkslaufsaison aber erst mit Beginn des Monats September auf.

Da warten zwei Großveranstaltungen. Am Freitag, 1. September, findet auf der Sportanlage der Berufsschule in Winsen die 21. Auflage des Run for Help zugunsten der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft (DMSG) statt. Zwei Tage später geht es am Sonntag, 3. September, mit dem 8. Brunsberglauf des SV Holm-Seppensen weiter.

Selbst wir mussten ein eigenes Sicherheitskonzept einreichen

Michael Wiese, SV Holm-Seppensen

Beim Run for Help, dessen Erlöse der Beratungsstelle und Kontaktgruppe der DMSG in Winsen zugute kommen, legten sich 2016 exakt 804 Sportler für MS-Erkrankte ins Zeug. In diesem Jahr könnten es dank einer Aktion zum 100-jährigen Bestehen der Lions Clubs International noch mehr werden. Passend zum runden Jubiläum werden 100 Mitglieder aus neun verschiedenen Lions Clubs der südlichen Metropolregion an den Start gehen. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Harburg, über Winsen und Lüneburg bis nach Jesteburg und Buchholz. Die meisten Clubmitglieder – bei weitem nicht nur Herren wie in den Gründungsjahren – legen sich am 1. September beim Laufen, Walken und Radfahren ins Zeug. Weil auch der Leo Club Salzsäue, die Jugendorganisation von Lions Lüneburg, dabei ist, wird es auch Einradfahrer und Skateboarder im blauen Lions-Shirt zu sehen geben. Jeder Teilnehmer zahlt das Startgeld von sechs Euro selbst, so dass 600 Euro für den guten Zweck garantiert sind.

Ideengeber sind Dr. Andreas Biller und Ralph Böer vom Lions Club Winsen. Beide nehmen seit Jahren aktiv am Run for Help teil und unterstützen die Benefizaktion im Rahmen ihrer beruflichen Position. Bei Annette Brand, Mitglied im Lions Club Lüneburg-Ilmenau und Koordinatorin der zwölf Lions Clubs südlich von Hamburg, fanden sie tatkräftige Unterstützung. Bei ihr laufen die organisatorischen Fäden für „100 Lions beim Run for Help“ zusammen.

Am Veranstaltungstag werden sich die Lions mit einem Infostand auf der Sportanlage der Berufsbildenden Schulen präsentieren. „Die Aktion der Lions ist eine Bereicherung für unsere Bene-



An ihren blauen Laufshirts werden die 100 Teilnehmer der Lions-Clubs beim Run for Help zu erkennen sein. Ralph Böer (v.l.), Annette Brand, Charlotte Weyer, Niclas Dannacker, Dr. Andreas Biller, Karin Ravens, Cornelia Rastädter, Waltraut Heus und Stephan Bausch warben auf dem Schlossplatz für die Aktion Markus Steinbrück

fizaktion. Wir sind dankbar und glücklich, dass uns so viel Unterstützung und Engagement entgegen gebracht wird“, sagt Hauptorganisatorin Waltraut Heus, die Leiterin der DMSG-Beratungsstelle.

Am Brunsberg kümmern sich 100 Helfer um 1000 Starter

Mit einigen neuen Begebenheiten, die die Sache nicht einfacher machen, mussten sich die Organisatoren beim 8. Brunsberglauf schon im Vorfeld der Veranstaltung am Sonntag, 3. September, auseinander setzen. „Selbst wir mussten uns den gestiegenen Sicherheitsanforderungen stellen und ein eigenes Sicherheitskonzept einreichen“,

berichten Armin Schneider und Michael Wiese. Trotz dieser zusätzlichen Arbeit ist das etwa 100 Mann und Frau starke Helferteam zuversichtlich, den erwarteten 1000 Teilnehmern einen perfekten Lauftag präsentieren zu können.

Der erste Startschuss fällt um 9.30 Uhr für den ersten von vier Kinderläufen (1000, 1500, 300 und 2500 Meter). Neben dieser vorgezogenen Startzeit gibt es beim Hauptlauf zwei Veränderungen. Der Brunsberglauf ist mit 11,7 Kilometern etwas länger als sonst, führt aber wie immer durch herrliche Heide-landschaft zurück nach Holm-Seppensen. Kurz vor dem Ziel wartet eine besondere Herausforderung auf Groß und Klein. „Der nur 1,55 Meter hohe Zwer-

gentunnel kann in leicht gebückter Haltung problemlos durchlaufen werden“, sagt Schneider. „Wir werden Helme und Grubenlampen verteilen“, ergänzt Wiese mit einem Schmunzeln.

Notwendig geworden ist die zehn Meter lange Tunnelpassage durch eine Fahrplanänderung der Deutschen Bahn. Durch die kürzere Taktung kann die Strecke nicht wie bisher am Bahnübergang passiert werden. Das Zeitfenster reicht nicht für alle Läuferinnen und Läufer, das Feld zieht sich aufgrund der langen Strecke und des anspruchsvollen Streckenprofils weit auseinander.

Wie gewohnt bietet der Brunsberglauf den beliebten Fünf-Kilometer-Lauf und einen Halbmarathon. Wer sich diesen Herausforderungen nicht allein stellen will, kann sich über 5 und 11,7 Kilometer für einen Teamcup anmelden. Für alle Läuferinnen und Läufer gibt es attraktive Preise, unter anderem Pokale für Gesamtsieger, Medaillen und Urkunden für Kinder sowie Wanderpokal und Geldprämie für die meldestärkste Gruppe.

„Dass wie in jedem Jahr alle Einnahmen des Brunsberglaufs, auch die der Tombola, dem SV Holm-Seppensen für den Bau des Sportplatzes zur Verfügung gestellt werden, versteht sich von selbst“, sagt Michael Wiese. Hier steigt bei allen Verantwortlichen und Freiwilligen die Vorfreude auf 2018, wenn end-

lich mit dem Bau des Sportplatzes begonnen werden soll. Den Brunsberglauf soll es auch danach geben, vorausgesetzt, dass weder großen noch kleinen Läufern die Tunnelpassage in „dunkler Erinnerung“ bleibt.

Anmeldungen

Online-Anmeldungen für den Brunsberglauf in Holm-Seppensen sind noch bis Sonnabend, 26. August, möglich. Auf der Internetseite www.brunsberrglauf.de gibt es alle Informationen und einen entsprechenden Link. Am Veranstaltungstag sind Nachmeldungen bis kurz vor jedem Start möglich, das Startgeld erhöht sich dann allerdings um zwei Euro.

Beim Run for Help in Winsen genügt es, sich am Freitag von 17 Uhr an direkt auf dem Sportplatz anzumelden. Das Startgeld bleibt konstant bei sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre. Auch Onlinemeldungen sind über das Laufportal Raceresult möglich, das über die Internetseite www.dmsg-beratung-runforhelp.de erreichbar ist. (msb)



Die Organisatoren des Brunsberglaufs hoffen, dass die Teilnehmer auch die ungewöhnliche Tunnelpassage mit einem Lächeln nehmen HA/Michael Wiese